

Niederschrift

über die **öffentliche** Gemeinderatssitzung am 06. Juni 2018, Nr. 08/2018

Beginn: 19:05 Uhr Ende: 19:35 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Simonswald, Bürgersaal

Anwesend:

- 1. Vorsitzender:** Bürgermeister Stephan Schonefeld
- 2. Gemeinderäte:** Erwin Weis, Bernhard Ruf, Michael Schwär,
Rainer Bär, Ferdinand Brugger, Norbert Helmle, Horst Kolb,
Joachim Nopper, Karoline Schulz, Franz Paul Stratz,
Carina Wehrle, Richard Weis
- 3. Verwaltungs-
bedienstete:** Kevin Dufner, Schriftführer
Michael Disch
Rechnungsamtsleiter Tobias Scherzinger

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass die Gemeinderäte durch Einladung vom 28. Mai 2018 ordnungsgemäß einberufen worden sind.

Es fehlt entschuldigt: niemand

Unentschuldigt fehlt: niemand

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, weil alle Mitglieder anwesend sind.

Pressevertreter: Karin Heiß, Badischen Zeitung
Detlef Berger, WZO

Gast: zu Top 1-8: Walter Hess, HESS-VOLK Architekturbüro

Anwesende Bürger: 2

Die Tagesordnung und die Sitzungsvorlagen sind im Zuhörerbereich für die anwesenden Bürger ausgelegt.

Auf der Tagesordnung stehen und wurden beraten bzw. beschlossen:

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung beglückwünscht der Vorsitzende nachträglich den Gemeinderäten Kolb Horst und Stratz Franz-Paul zum Geburtstag.

TOP 1 Einwohnerfragemöglichkeit

Keine Anfragen.

TOP 2 Neubau Kulturhaus – Gerüstarbeiten - Tischvorlage

Tischvorlage

Zu Beginn der Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende Herrn Hess und übergibt das Wort an ihn. Dieser erläutert an Hand einer Power-Point-Präsentation den aktuellen Baufortschritt vom Kulturhaus. Die Bodenplatte wurde bereits betoniert. Die Baustelle läuft hervorragend und die Materialien werden auch zeitgerecht geliefert. Alles in allem läuft der Ablauf einwandfrei. Er geht ausführlich auf die Kostenfortschreibung ein und erwähnt hierzu, welche Gewerke in der Sitzung zu vergeben sind. Die Differenz zwischen der Hochrechnung und zum Budget beträgt aktuell -2,22%. Das bedeutet, dass momentan die Kosten im Vergleich zur Kostenfortschreibung niedriger sind. Jedes Gewerk, außer den Starkstrom/Elektroinstallationen, liegt innerhalb des Budgets. Dies ist nicht selbstverständlich, da in der heutigen Zeit Preisschwankungen von bis zu 100% erwartet werden.

Herr Hess erläutert die Vergabe des Gewerks der Gerüstarbeiten an Hand der Tischvorlage. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Weber in Freiburg abgegeben. Bei der öffentlichen Ausschreibung gingen insgesamt vier Angebote ein. Herr Hess fährt fort, dass die Firma Weber bekannt ist und findet das Angebot sehr gut, da dieses sich von den anderen Bietern stark absetzt. Ein Gemeinderat erkundigt sich, warum die Angebotssummen extrem abweichen. Herr Hess gibt zu verstehen, dass die Firma Weber viele Gerüstflächen in Besitz hat. Der Preisvorteil liegt an der Gerüststandzeit von nur 0,01€/m². Dies hat auch den Vorteil, dass bei schlechtem Wetter keine hohen Kosten aufkommen werden.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat mit einstimmiger Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses **einstimmig**, die Vergabe der Gerüstarbeiten an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, Firma Weber in Freiburg, zu einem Angebotspreis von brutto 25.997,93 Euro zu vergeben.

TOP 3 Neubau Kulturhaus – Dachabdichtungsarbeiten-Foliendach Tischvorlage

Tischvorlage

Herr Hess erläutert den Sachverhalt an Hand der Tischvorlage. Das Foliendach wird für das geneigte Dach verwendet. Bei der öffentlichen Ausschreibung wurden zwei Angebote abgegeben. Die Firma Metzler in Hinterzarten hat nach rechnerischer und sachlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Firma ist ebenfalls für gute Leistungen bekannt.

Ohne weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat mit einstimmiger Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses **einstimmig**, die Vergabe der Arbeiten zur Dachabdichtung – Folien-dach an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, Firma Metzler in Hinterzarten, zu einem Angebotspreis von brutto 92.963,44 Euro zu vergeben.

TOP 4 Neubau Kulturhaus – Dachabdichtungsarbeiten-Schaumglasdach-Tischvorlage

Tischvorlage

Herr Hess erläutert den Sachverhalt an Hand der Tischvorlage. Die Firma Melcher in Freiburg hat als einziger ein Angebot zu der öffentlichen Ausschreibung abgegeben. Die Firma sei prädestiniert für die Arbeiten. Das Angebot wurde, wie auch bei den anderen Gewerken, sachlich und rechnerisch geprüft. Ein Gemeinderat will wissen, ob die Firma für die Leistungen bekannt ist. Dies bejaht Herr Hess und ergänzt, dass die Firma zu den großen in der Region zählt.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat mit einstimmiger Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses **einstimmig**, die Vergabe der Arbeiten zur Dachabdichtung – Schaumglas an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, Firma Melcher in Freiburg, zu einem Angebotspreis von brutto 213.676,35 Euro zu vergeben.

TOP 5 Neubau Kulturhaus – Metallbauarbeiten-Fassade- Tischvorlage

Tischvorlage

Herr Hess erläutert den Sachverhalt an Hand der Tischvorlage. Das Gewerk betrifft unter anderem Aluminiumfenstern und die Fassade. Zwischen den drei abgegebenen Angeboten sind Preisschwankungen von bis zu 33%. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Winterhalter und Maurer GmbH aus Malterdingen findet er sehr günstig. In der Region ist die Firma bekannt und empfiehlt daher die Vergabe. Ein Gemeinderat erkundigt sich nach den hohen Preisschwankungen. Herr Hess gibt zu verstehen, dass in der heutigen Zeit, aufgrund der hohen Auftragsvolumen, die Firmen auf Preise spekulieren.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat mit einstimmiger Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses **einstimmig**, die Vergabe der Metallbauarbeiten - Fassade an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, Firma Winterhalter und Maurer GmbH in Malterdingen, zu einem Angebotspreis von brutto 185.503,15 Euro zu vergeben.

TOP 6 Neubau Kulturhaus – Elektroinstallation und Fernmeldetechnik

Sitzungsvorlage

Herr Hess erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Bei der öffentlichen Ausschreibung wurde lediglich ein Angebot von der Firma Elektro Markus Stratz eingereicht. Für dieses Gewerk gibt es, aufgrund der zusätzlichen Arbeiten, wie z.B. Außensteckdosen und die Vorbereitung für E-Bike Ladestationen, Abweichungen zum Budget. Diese zusätzlichen Leistungen waren in der Kalkulation nicht enthalten.

Ohne weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat mit einstimmiger Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses **einstimmig**, die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten und Fernmeldetechnik an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, Herrn Markus Stratz, Simonswald, zu einem Angebotspreis von brutto 262.936,58 Euro zu vergeben.

TOP 7 Neubau Kulturhaus – Sanitärinstallationsarbeiten-Abwasser-Wasseranlagen

Sitzungsvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Zum Submissionstermin lag nur ein Angebot von der Firma Bernhard Schindler aus Simonswald vor. Das Angebot liegt unter der Kalkulation und wurde sachlich und rechnerisch geprüft.

Ohne weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat mit einstimmiger Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses **einstimmig**, die Vergabe Sanitärinstallationsarbeiten an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, Bernhard Schindler, Simonswald, zu einem Angebotspreis von brutto 64.889,94 Euro zu vergeben.

Herr Hess fügt hinzu, dass bei der Ausschreibung Heizungsinstallation/Lüftungsinstallation/Gebäudeautomation kein Angebot eingegangen ist. Firmen werden bei diesen Gewerken in Freihändiger Vergabe angeschrieben. In der nächsten öffentlichen Sitzung am 20.06.2018 findet die Vergabe statt.

Der Vorsitzende schlägt vor einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragemöglichkeit“ anzufügen. Der Gemeinderat ist damit **einstimmig** einverstanden.

TOP 8 Einwohnerfragemöglichkeit

- Reinhold Scheer erkundigt sich über den Zeitplan zum Bau des Kulturhauses. Herr Hess gibt zu verstehen, dass der Baubeginn sich durch den Schallschutz und die Parkplätze verzögert hat. Er rechnet mit der Fertigstellung ab Baubeginn mit anderthalb Jahre, d.h. im Herbst 2019. Jedoch hängt der Zeitplan auch vom Wetter ab.

TOP 9 Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Schulturnhalle

Sitzungsvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Die Anlage soll der Versorgung des Freibades mit Eigenstrom dienen. Überschüssige Strommengen sollen in der Schule verwendet werden. Die Ausschreibung wurde seitens der Verwaltung eigenständig durchgeführt. Der Fertigstellungstermin ist auf den 13.07.2018 datiert. Ein Gemeinderat fragt nach der Leistung der Anlage. 73 kWp, so Rechnungsamtsleiter Tobias Scherzinger. Der Vorsitzende ergänzt, dass die Trafostation bei einer größeren Leistung umgebaut werden müsste und dies nicht wirtschaftlich wäre.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat mit einstimmiger Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses **einstimmig**, der Auftrag zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schulturnhalle an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, Herrn Markus Stratz, Talstraße 40, 79263 Simonswald, zum Angebotspreis von brutto 102.755,46 Euro zu vergeben.

TOP 10 Sachstand Bruder-Klaus-Krankenhaus, Waldkirch (BKK)

Sitzungsvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Die Stadt Waldkirch hat in seiner Gemeinderatssitzung ein auf fünf Jahre begrenzter jährlichen Betriebskostenzuschuss zum Erhalt des Bruder-Klaus-Krankenhauses beschlossen. Die Stadt Waldkirch hat die Gemeinden im Landkreis über eine mögliche Beteiligung eines Betriebskostenzuschusses angefragt. Die kommunal- und beihilferechtliche Prüfung vom Landratsamt hat jedoch zwischenzeitlich ergeben, dass ein solcher Betriebskostenzuschuss unzulässig ist. Die Stadt Waldkirch wird daher informiert, dass die Gemeinde sich nicht an einem Betriebskostenzuschuss beteiligt.

TOP 11 Bekanntgaben, Anfragen

I. Informationen des Vorsitzenden

1. Bauanträge

Folgenden Bauanträgen wurde als Geschäft der laufenden Verwaltung das Einvernehmen der Gemeinde erteilt:

- Erweiterung eines Gewerbegebäudes sowie Neubau eines Carports, Flst.-Nr. 41/5, Gemarkung Altsimonswald
- Neubau eines Heizungsgebäudes mit Hackschnitzellager, Flst.-Nr. 44/0, Gemarkung Obersimonswald

2. Drogeriemarkt in Simonswald

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Bürger sich bei der Haushaltsbefragung vermehrt einen Drogeriemarkt in Simonswald wünschen. Nach Recherche sind die Märkte aufgrund der Einwohneranzahl, Lage und Größe über einen möglichen Standort in Simonswald nicht interessiert.

3. Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 16.05.2018

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 16.05.2018 bekannt:

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Simonswald
 - an einer landkreisweiten Übertragung der Aufgabe des Gutachterausschusses interessiert ist.
 - bereit ist diese Aufgabe zu übernehmen, jedoch aufgrund der Fachkompetenz an den Gutachterachterausschuss von Emmendingen zu übertragen.
 - für einen etwaigen Zusammenschluss über die Rechtsform offen ist.

4. Bürgeranfrage: Nutzung Regenwasser für die Toilettenspülung beim Kulturhaus

Ein Bürger hat eine schriftliche Anfrage über die Nutzung des Regenwassers für die Toilettenspülung beim Kulturhaus gestellt, so der Vorsitzende. Da die Planung schon weit fortgeschritten ist und die Ausschreibungen zum größten Teil erfolgt sind, kann dieser Anfrage nicht mehr nachgegangen werden.

5. Gerichtsverhandlung Staubfreier Weg

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Verhandlung zum Planfeststellungsverfahren bezüglich des Staubfreien Wegs, vorbehaltlich der Bekanntmachung durch das Verwaltungsgericht, am 28.06.2018 um 10:30 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Simonswald stattfinden wird. Die Verhandlung ist öffentlich.

6. Kochkurs für Kinder

Der Vorsitzende informiert, dass ein Kinderkochkurs in Emmendingen stattfindet. Nähere Informationen sind im Gemeindeblatt veröffentlicht.

I. Anfragen aus dem Gemeinderat

1. Breitbandausbau Wildgutach

Ein Gemeinderat erkundigt sich über den Fortschritt des Breitbandausbaus in Wildgutach. Der Vorsitzende schildert ausführlich die Situation. Der Landkreis prüft aktuell noch die weißen Flecken, die noch ausgebaut und gefördert werden können.

2. Ausgleichsmaßnahmen und Böschungspflege der Gemeindestraßen

Ein Gemeinderat wünscht sich, dass die zukünftigen Ausgleichsmaßnahmen vom Ersteller des Umweltberichts detailliert vorgestellt wird. Ebenfalls regt er an, dass die Böschungspflege früher und mehr als nur einmal im Jahr durchgeführt werden soll. Der Vorsitzende nimmt dies zur Kenntnis und erwähnt, dass die Änderung der Ausgleichsmaßnahme beim Bebauungsplan Schloss seitens der Verwaltung gewollt war. Zur Böschungspflege gibt er bekannt, dass das Personal derzeit stark ausgelastet ist.

TOP 12 Einwohnerfragemöglichkeiten

Keine Anfragen.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Stephan Schonefeld

Kevin Dufner

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Rainer Bär

Ferdinand Brugger